

Vortex

Das Ensemble Vortex entstand aus der gemeinsamen Leidenschaft für mittelalterliche Musik, nicht nur aus Europa. Tamara Soldan begann bereits als Kind, alte Musik zu singen, spezialisierte sich dann auf Jazzgesang und kehrte in den letzten Jahren zu ihren Wurzeln zurück, indem sie ihre Tätigkeit als Sängerin mit dem Spiel der mittelalterlichen Fidel integrierte. Valentina Bellanova beschäftigt sich seit jeher mit mittelalterlicher Musik und integriert diese mit ihrer Tätigkeit als Ney-Spielerin, wodurch sie in Ensembles für arabische und türkische klassische Musik in Deutschland und Europa auftritt.

Eines der Hauptziele des Duos ist es, ein oft unbekanntes oder missverständenes Repertoire wiederzubeleben und dabei die offensichtliche Gemeinsamkeit zwischen europäischer und nahöstlicher Musik herauszustellen. Dabei werden modale und improvisatorische Aspekte sowie spielerische und spirituelle Seiten betont.

Nur ein Jahr nach der Gründung erregte Vortex internationale Aufmerksamkeit, indem es in 6 verschiedenen europäischen Ländern auftrat (Deutschland, Italien, Ungarn, Schweiz, Slowakei, Tschechische Republik)

Mit dem Programm über die Musik zur Zeit von Dante, das im Dante-Jahr 2021 entwickelt wurde, erhält Vortex Ensemble eine Finanzierung von Neustart Kultur. Dank dieser Unterstützung kann die Band ihr Debütalbum realisieren, das den Titel "Dante und die Musik seiner Zeit" trägt.

Im Jahr 2022 gewinnt das Vortex Ensemble das Projekt "Grün Unterwegs" für das Goethe-Institut, eine reisende Residenz in drei Ländern in Osteuropa. Aufgrund enger musikalischer Beziehungen während dieser Zeit tritt das Vortex Ensemble unter anderem in der renommierten House of Music in Budapest auf.

Außerdem tritt die Band in angesehenen Kontexten und Festivals auf, wie dem Festival für Alte Musik Musica Ahuse in Deutschland, der Bormel-Stiftung in Genf, dem Stadtmuseum Bratislava und dem Mensel-Museum in Brünn.

Einige vorgeschlagene Programme:

"Orient und Occident: Auf Reisen mit Marco Polo"

"Die Seidenstraße: Zwischen Florenz und England, Verflechtungen von Wolle und Musik"

"Francesco Landini: Zwischen Ars Nova und der Schwarzen Pest"

"Musik zur Zeit von Dante"

Links Video:

<https://youtu.be/BiKuInF01TI>

https://youtu.be/WKJ9ocu4_Jg?si=CQfqJvw4iI368jwx

Das Vortex Ensemble besteht aus:

Tamara Soldan: Gesang und Fidel

Valentina Bellanova: Blockflöten, Ney, Dudelsack, Gesang und Sinfonie"



Foto: Anton Tal

Orient und Occident: Auf Reisen mit Marco Polo

Zum Anlass des 700. Todestages von Marco Polo möchte das Ensemble Vortex eine Hommage an das Leben und das Erbe eines der größten Entdecker der menschlichen Geschichte darbringen und die kulturelle Verflechtung feiern, die seine epischen Reisen zu den Wundern der Welt prägte.

Das Vortex Ensemble, eine herausragende Musikformation, bestehend aus Tamara Soldan mit Gesang und mittelalterlicher Fidel sowie Valentina Bellanova an Blockflöten, Symphonia, Dudelsack, arabischer und türkischer Ney, Hulusi, wird eine grenzenlose musikalische Reise leiten. Durch meisterhafte Kombination europäischer, nahöstlicher und chinesischer Klänge wird das Duo die Hörer durch die Klangwelten der Zivilisationen führen, die Marco Polo auf seinen mutigen und neugierigen Reisen getroffen hat.

Die Musik dieses Projekts ist als Brücke zwischen Epochen und Kontinenten konzipiert, eine Möglichkeit, die Traditionen, Klänge und Rhythmen zu erkunden, die Marco Polo während seiner abenteuerlichen Reisen verzaubert haben. Die Performance des Vortex Ensembles verspricht, das Publikum auf eine aufregende Reise mitzunehmen, es einzuhüllen in die suggestiven Melodien europäischer Höfe, die Geheimnisse altertümlicher orientalischer Kulturen und die harmonische Ruhe chinesischer Traditionen.

Es ist eine Gelegenheit, sich in das pulsierende Herz der Kulturen zu vertiefen, die Marco Polos Seele verzauberten, und durch die Musik unsere Welt auf neue und bedeutungsvolle Weise zu entdecken.

Entnommen aus der Rezension in der deutschen nationalen Zeitung "Augsburger Allgemeine":

"... Die Virtuosität, mit der beide ihre Instrumente und Stimmen beherrschen, lässt sprachlos zurück. Die beiden Künstlerinnen präsentieren improvisierte Spiele und kommunizieren durch Blicke und kaum merkliche Gesten in perfekter Harmonie... Die Texte aus Marco Polos Reisetagebuch bereicherten das musikalische Programm... Das Publikum war mehr als zufrieden und dankte dem Duo mit lang anhaltendem Applaus..."

Tamara Soldan - Gesang und mittelalterliche Fidel

Valentina Bellanova - Blockflöten, arabische und türkische Ney, Symphonia, Dudelsack, Hulusi, Gesang"





Tamara Soldan

Sängerin, Fidel spielerin, Performerin. Ihre Forschung bewegt sich zwischen mittelalterlicher Musik, Jazz, Improvisation, zeitgenössischer Musik und Gregorianischem Gesang. Mit Bestnoten absolvierte sie ihr Studium in Jazzmusik am Konservatorium A. Buzzolla in Adria und studierte anschließend an der Universität für Musik, Theater und Medien in Hannover sowie im Masterstudiengang Mittelalterliche Musik an der Folkwang Universität der Künste in Essen.

Seit 2013 lebt Tamara Soldan in Berlin und ist aktiv in der Szene für alte, Jazz- und zeitgenössische Musik. Ihre Soloprojekte und Kollaborationen werden oft auf wichtigen Festivals in ganz Europa präsentiert (House of Music Budapest, Fondation Bodmer Genf, Museum der Stadt Bratislava, Augustin-Bibliothek Brunn, Festival für Alte Musik Musica Antica Ahuse in Deutschland, Festival für Alte Musik Valvasone). Gemeinsam mit dem Ensemble Nuova Musica l'Arsenale aus Treviso präsentierte sie Luigi Nonos "Diario Polacco n.2" bei der renommierten Biennale Musica in Venedig und ein Tribut an die Figur von John Cage bei der Biennale Arte in Venedig.

Ihr Album "Cantus Ecclesiae" wurde als Solistin des Schola Gregoriana Aurea Luce (IT) für das Label Rainbow-Classic aufgenommen. Im Jahr 2022 gewann sie mit dem Vortex Ensemble das Projekt "Grün Unterwegs" für das Goethe-Institut, das sie mit Valentina Bellanova auf eine Europatour führte. Im selben Jahr erhielt sie das Musikfonds Deutschland Stipendium für das elektronische Projekt "Reflexions", ein originelles Musikwerk, in dem sie mittelalterliche Musik mit Gesang, Fidel, Elektronik, Improvisation und Videokunst neu interpretiert.

Gemeinsam mit dem Latin Award Gewinner Quique Sinesi präsentiert sie das Projekt "Intrecci", bei dem Jazzklänge auf argentinische Klänge treffen. In ihrem Soloprojekt "A Chantar!" zeigt sie eine ihrer Besonderheiten, die Kunst des Singens, begleitet von der Bogen-Fidel.

Kürzlich veröffentlichte sie das Album "From the Darkness to the Light" für das Label DaVinci Classics: eine zeitgenössische Neuinterpretation des gregorianischen Gesangs zusammen mit dem Elektronikmusiker Michele Pedrazzi. Sie ist auch aktiv in der zeitgenössischen Performancekunstszene mit eigenen kuratierten Projekten, darunter "Miniature", kurze Videos und elektronische Musikkompositionen im Jahr 2022, sowie "Frauen und Stimmen: die Bestimmen", eine Installation und musikalische Performance mit der italienischen Künstlerin Barbara Bernardi in Berlin im Jahr 2023.

www.tamarasoldan.com

Valentina Bellanova

Geboren in Florenz, schloss sie ihr Studium in Blockflöte unter der Anleitung von Maestro David Bellugi am Staatlichen Konservatorium für Musik "Luigi Cherubini" ab und erwarb kurz darauf einen Abschluss mit Bestnoten in Modernen Briefen (Altes Curriculum, historisch-musikalischer Schwerpunkt) an der Universität Florenz. Ihre Studien im Bereich der Alten Musik setzte sie in Deutschland an der Hochschule für Musik und Theater in Hannover fort, wo sie sowohl einen Abschluss in künstlerischer Ausbildung als auch später einen Solistendiplom unter der Leitung von Prof. Dr. Ulrich Thieme erhielt.

Ab 2009 begann sie sich auch dem zeitgenössischen modalen Repertoire sowie der arabischen und türkischen klassischen Musik zu widmen. Sie studierte Ney-Flöte bei Meister Ömer Erdogdular (Istanbul) und Meister Kudsi Erguner (Paris/Istanbul). Im Jahr 2014 zog sie nach Berlin, wo sie ihre Studien und ihre Arbeit mit diesem Instrument intensiviert und auch begann, die arabische Ney-Flöte zu spielen. Sie ist sehr aktiv in der internationalen World-Music-Szene und trat als Solistin in renommierten Einrichtungen wie NDR Hannover, Berliner Philharmonie, Komische Oper Berlin, Konzerthaus Berlin, Elbphilharmonie Hamburg, Volksbühne Berlin und vielen anderen auf. Sie ist die erste europäische Neyzen, die die "Istanbul Symphony" von Fazil Say mehrmals aufgeführt hat (2018-2020 mit dem Staatsorchester Braunschweig, 2022 mit den Bergischen Symphonikern und den Niederrheinischen Sinfonikern). Parallel zu ihrer Tätigkeit in der mittelöstlichen Musik setzt sie ihre kontinuierliche Studien und Vertiefung in der westlichen Alten Musik fort und ist Mitglied verschiedener Ensembles wie dem Concerto Foscari in Hannover und dem "Ensemble Pera" in München.

In Deutschland arbeitet sie mit dem Verlagshaus "Girolamo" zusammen, für das sie die moderne Erstausgabe von zwei Konzerten für Blockflöte und Streicher des neapolitanischen Komponisten Nicola Fiorenza (ca. 1700–1764) betreut hat. In Italien ist sie Mitglied des Almar'à Orchestra, dem Orchester der arabischen Frauen des Mittelmeers, ein von Fabbrica Europa (Florenz) und Orchestra di Piazza Vittorio (Rom) ins Leben gerufenes Projekt.

Im Jahr 2022 wurde ihr erstes Soloalbum "Eremos" veröffentlicht, finanziert von Neustart Kultur Berlin. Dieses Werk stellt eine Synthese ihrer vielfältigen musikalischen Erfahrungen dar, die mit Kohärenz in einem feinen Gleichgewicht zwischen Antike und Experiment, Modalität und Improvisation, zwischen zukünftigen Visionen und Rückkehr zu den Ursprüngen vereint sind.

www.valentinabellanova.com



Kontakte und booking:

vortexensemble@gmx.de

Tamara Soldan:

tamara.soldan@gmail.com

+49 176 76327909

tamarasoldan.com

Valentina Bellanova:

valentina.bellanova@gmail.com

+49 176 84541648

valentinabellanova.com

Link Media:



<https://youtu.be/BiKuInF01TI>



<https://www.facebook.com/vortexensemble>

<https://www.tamarasoldan/vortex>

